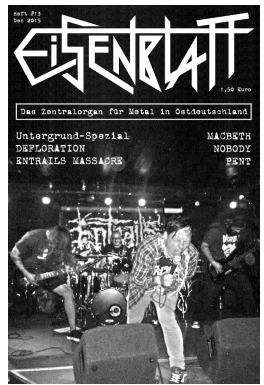


Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

AEVERON "VVD: Destination Annihilation"
(Eigenproduktion, 2015)



Die Zwickauer Band legt mit "VVD: Destination Annihilation" ihr mittlerweile viertes Langspiel-Album vor, wobei sich die Jungs satte vier Jahre Zeit ließen, um diese Eigenproduktion herauszubringen. Zu Hören bekommen wir zehn Songs, die überwiegend im melodischen Death Metal verankert sind, wobei die Keyboards eher sparsam eingesetzt werden und auch mal Klar-Gesang für Abwechslung auf der vokalen Ebene sorgt. Der Song "Mitternacht" sticht mit seinem deutschen Text natürlich heraus,

aber auch das Eröffnungs-Doppel "Never Led Astry" und "Delusion" sowie "Cave Hominem" und den Titelsong finde ich besonders gut. Leider ist meiner Meinung nach kein echter Hit oder Ohrwurm dabei, so daß es den Jungs wohl schwer fallen wird, aus der Masse herauszusteichen. Schade eigentlich, denn die Zwickauer liefern hier gehobenes Mittelmaß ab. Als Verpackung kann man neben dem üblichen Jewelcase auch das schicke, aber auf dreihundert Exemplare limitierte Digipack erwerben, welches ein achtseitiges Begleitheft mit allen Texten enthält. Besucht die Band auf www.aeveron.com!

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)